

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.
1791-1811
1802**

26 (28.6.1802)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-121976](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-121976)

Severische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

Serenissima Befehl wegen der
Hülfsbedürftigen.

Von Gottes Gnaden,
Wir, Friederica Augusta
Sophia, verwitwete und gebohr-
ne Fürstin zu Anhalt, Herzogin zu
Sachsen, Ungern und Westphalen,
Gräfin zu Ascanien Frau zu Bern-
burg und Zerbst; Landes Admini-
stratorin der Russisch Kaiserl. Erb-
herrschafft Jever, und des Russisch
Kaiserl. St. Catharinen Ordens
Ritterin etc.

Da ohngeachtet der jetzt bestehenden
Einrichtungen der General- und Special-
Armen Inspectionen dennoch so viele
Bittschriften um Unterstützung an Uns
unmittelbar eingehen, dadurch aber theils
die Sachen nicht gehörig vorgetragen,
theils auch, weil das Gesuch zuförderst
den Armen Inspectionen zur Untersu-
chung zu stellen ist, den Bittenden selbst
nachtheilige Verzögerung verursacht wer-
den. So machen Wir hiermit öffent-
lich bekannt, daß alle wirklich Nothlei-
dende sich bey der Armen Inspection ihres
Orts mit ihrem Gesuch zu melden haben
als welche, dafern sie dergleichen Be-
schwerden abzuheffen nicht im Stande ist,
der General Armen Inspection davon
Anzeige zu thun, angewiesen ist, von wel-

cher alsdann nach Befinden an Uns Be-
richte erstattet werden wird. Wornach sich
zu achten Gegeb Jever am 9 Juny 1802
M. S. v. u. g. Jz Anhalt.

Beförderung.

Der Regierungsrath und Landgerichts
Secretair Heinrich Gerhard Moehring ist
durch ein gnädigstes Rescript vom 15 Ju-
ny d. J. zum würdlichen Cammerassessor
mit Sitz und Stimme ernannt, und heute
gehörig introduciret worden.

Jever in Camera den 26. Juny 1802.

Gerichtl. Procl.

1 Zu des weil Stadtmusikus Renten
ad instantiam Ehren Pastors und Conrec-
tors Diarks sequestrirten Gütervergantung
von Zinnen, Linnen, Kupfer, Messing,
Tischen, Stühlen, Spiegel, Bett und
Bettgewand, Manns Kleidungsstücken,
silbernen Löffeln und 1 goldenen Ta-
schenuhre sodann 6 Violinen 1 Bass 1 Fa-
gotte 2 Trompeten, 2 Waldhörnern 2. Cla-
rinetten 1 Flöte u. s. w. ist terminus auf
Dienstag als den 29 dieses in der Conrec-
toy hieselbst angesetzt worden. Sigl Jever
d. 16 Juny 1802.

Aus Kaiserl. Consistorio hieselbst.

2 Zu Diederich Christopher Kimmle Ver-
gantung von 48 Stück Hengstfüllen, wor-
unter 8 schwarze mit Flecken, und weißen
hinter Füßen, einige gelbbraune, und von
sonstiger Farbe, ist terminus auf den Donner-
stag als den 1 July in des Gastwirth Voigt
Behausung, die Hohelust genannt, am Al-
tenmarkt hieselbst, angesetzt und ist die
Zahlungszelt bis Martini verlängert worden.
Sigl Jever den 17 Juny 1801.

Aus dem Landgerichte hieselbst.



3 Wann Johann Voicken Kiddleß auf erhaltenen gerichtl. Consens gewillet, verschiedene Feldfrüchte auf Kusmiener Ordnung und zwar bis zum 2 Janr. l. J. Zahlungsriff verganten zu lassen, und dann dazu terminus auf den Freytag als den 9ten July angesetzt worden, so können diejenige welche von diesen Früchten bestehend, in Haber, Gersten, Bohnen, Weizen, Rapsaat Meetsgras, und sonstigne Sachen zu erhandeln Willens sind, sich gedachten Tages in dem von Johann Voicken Kiddleß bis May bewohnten Hause, auf den Niender alten Broden einfinden und der Vergantungsordnung gemäß kaufen. Sig. Feber den 8 Juny 1802. Aus dem Landgerichte hieselbst.

4 Zu Rudolph Albrecht Wolinius Vergantung von Frauenkleidungsstücken, einigen Häßern, und sonstigen Sachen ist terminus auf den Freytag als den 2 Jul. in dessen Behausung zu Schortens angesetzt worden. Sigl. Feber den 4 Jun 1802.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

5 Andreas Reiner Tabboden wurde heute als Aldorfer Kirchenjurat bestellt, und dazu auf die gewöhnliche Instruction verpflichtet. Feber den 21. Juny 1802.

Aus Kaiserlichem Consistorio hieselbst.

6 Wann die Abdösirung, Strohbefickung, und Schwepung von 40 Ruthen in der Minsler Dösirung imgleichen die Vorfallung und Schwepung von 20 Ruthen Dösirung daselbst, am 10. July mindestannehmend verbungen werden soll; so wird solches hierdurch bekannt gemacht und können diejenige, welche von dieser Arbeit anzunehmen willens sind, sich gedachten Tages des Nachmittags um 2 Uhr bei der Minsler Dösirung einfinden, die Conditionen vernehmen, abgeben, und nach Befinden den Zuschlag gewartigen. Wornach ic. Sigl. Feber den 26 Jun. 1802.

Aus der Regierung hieselbst.

7 Wann bey vorgewesener Besichtigung der Moorleypde besunden worden, daß solthane Leypde, die vom Buskohl ab, bis in das kleine Mohrwarfer Tief sich erstrecket, an mehreren Stellen theils ausgehölet, theils gereiniget werden muß; Als werden die desfallsigen Landinteressenten hiersich vorzüglich angewiesen, solche Schließung und respective Reinigung in Zeit 14

Tagen zu bewerkstelligen, und alles in schaufreyen Stand zu bringen; widrigen falls Saumbaste, nach Ablauf dieser Frist, zu gewärtigen haben, daß dazu die Werksanstaltung auf ihre Kosten von Amts wegen gemacht werden soll. Wornach ic.

Sigillatum Feber den 26 Juny 1802.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

C o n c u r s e.

1 In Ansehung des von Ulrich Bollen an Memme Minsken verkauften in Biarder Kirchspiel belegenen Landes mit Zubehör ergethet concursus retrahentium und ist terminus praeclusivus zur Angabe bis zum 11 Jul d. J. festgesetzt worden. Sigl. Feber d. 19 May 1802.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

2 Nachdem zur Bewirkung einer rechtlichen Vertheilung der aus denen von dem Lieutenant Vermehr zu Sengwarden zurück gelassenen Mobilien gelöseten Vergantungsgelder unter dessen Creditoren, eine Zusammenberufung dieser Creditoren erforderlich und anheute auch erkannt worden, so werden sämtliche des Lieutenants Vermehrs Creditoren hiemit vorgeladen und zum 1 2 3 ten mal peremptorie citiret, daß sie

Montag den 1 ten Junii dieses Jahres bey hiesiger hochgräflichen Canzley entwerden Person oder durch einen genugsam Bevollmächtigten erscheinen, ihre Forderungen angeben und die etwa in Händen habende Documente produciren,

Montag den 28ten Junii ihre Forderungen liquidiren und ihre etwa habende Vorzugs Rechte deduciren, und

Sonnabend den 10ten Julii d. J. rechtliches Erkenntniß über ihre Forderungen und Vorzugs Rechte, auch deren Bezahlung gewärtigen sollen:

unter der angefügten Verwarnung, daß diejenigen welche nicht erscheinen und obigen nicht gehorchen, von dieser Vergantung geverderngänglich abgewiesen, und ihnen deswegen ein stetes Stillschweigen auferleget werden solle Kniphausen d 25 May 1802

Hochgräfliche Canzley hieselbst

Garlichs.

Privat - Sachen

1 Der Kaufmann Jaspers hat 4 Matten Kackn von den Palm aus, freier

Hand zu verkaufen. Kauflustige wollen sich bei ihm melden und darüber accordiren.

2 Der Commissionrath Heinemeyer ist vorhabend 3 Matten in das lange Rieck, am Hooftsteife, welche 25 Jahr im grünen gelegen, entweder wieder im grünen, oder zum Ausruch, tmgl. 2 Matten hinter der Rockenmühle, ohnwelt des Rohwarierfußweges, im grünen zu gebrauchen, auf einige Martini anfangende Jahre und die Dresche am Gängenwege auf einige Jahre unterm Aflug zu gebrauchen, entweder in 4 Abtheilungen oder im Ganzen, am 10 Jul. des Nachmittags 4 Uhr in des Gastwirths Boigt Behausung am alten Markt, zu verheuren. Die Dresche kann so bald der Flachs davon geerntet, zur Bearbeitung angetreten werden.

3 Jacob Yamarca empfiehlt sich dem geehrent Publicum mit allerhand Barometer Thermometer, und Contravoleur, verwechselt und reparirt auch allerley Regen und Sonnenschirme. Er verspricht reelle Behandlung und eblten Preis und logirt bey Johann Kopsen im schwarzen Bären in Feder.

4 Johann Wilken auf der Brackerey im Westruiner Kirchspiel, hat einige Tausend Decken zu verkaufen.

5 Johann Berken in Sillenstädter Kirchspiel hat als Curator des Johann Hayen Brörens Nachlasses, sogleich 120 \mathcal{R} in Golde gegen gehörige Sicherheit zu belegen.

6 Von Illert Popken Testaments Eeben Vermögen, sind anjeko pl. m. 100 \mathcal{R} zu belegen, und kann man sich bey dem buchführenden Vormund Folkert Jocken in Warden melden.

7 100 \mathcal{R} in Gold Wakenser Armen-gelder sind gleich oder um Michaels für billige Zinsen zu belegen, man melde sich bey der Specialarmeninspection daselbst.

8 160 \mathcal{R} in Gold sind um Michaels zu billige Zinsen zu belegen bey die Wittwe Fr. Pastorm Janssen in Sillensede.

9 Von des Wils Eden Janssen erster Ehefrauen Kinder Vermögen sind sofort 1400 \mathcal{R} zinslich gegen Sicherheit zu belegen. Man melde sich deshalb bey dem Vormund Johann Priedes Janssen, oder dem Advocat Jürgen.

10 \mathcal{R} 200 in Gold sind gegen zu be-
lingende Zinsen in Commission sogleich zu

belegen. Wo? erfährt man bey dem Regle-
rungsbedellen Popken.

11 Der Auditeur von Lügow hat sofort 500 \mathcal{R} und Michaels 600 \mathcal{R} zinslich in Commission zu belegen.

12 Ich habe in Commission 300 \mathcal{R} in Golde zinslich zu belegen, und können selbige von dem der sie zu brauchen und die nöthige Sicherheit nachzuweisen weiß, sogleich in Empfang genommen werden.

Suhren, Coplist.

13 Clas Thomsen ist gefonnen das Haus welches er von Fröhmer Heinrichs Kinder Vormünder im Heuer hat nebst dazu gehörigen 7 Matten Landes auch 16 bis 18 Scheffel Rocken Einsaags Uckerland auch Gartengrund in Afterspacht auszuthun und zwar auf 3 Jahr mit May 1803. anfangend. Wer dazu belieben hat, wolle sich förderksamst bei ihm zu groß Ostem einfinden.

14 Kaufmann Lohse bey dem Markensiehl hat eine Quantität Holz erhalten, und offerirt solches zu sehr billigen Preisen. Diese Waare bestehet unter andern in 40, 36, 30, 24, 20 Fuß starke Nordischen Balken, 20 bis 24 Fuß Deichdollen 12 bis 18 Fuß Ständers, 20, 18, 16 und 14 Ellens, doppelte und 10 Ellens, 9, 8 und 7 Ellens Hünters, doppelte eichen Barküners, Hardbellen, Kisters, Spieren und Rappersparren; 8 bis in die 40 Fuß lange 1 $\frac{1}{2}$ bis 1 $\frac{3}{4}$ zollige Dielen, schiere 1 Zoll und geschnitene doppelte und ordinäre Schalldielen, 2, 3 und 4 Zolls Pfosten, eufelte und doppelte spanische Balken, Latien, Steine, Planen und Kalct auch nordischen Eisen.

Auch erwartet derselbe eine Parthey harzer Dielen, Pfosten und 4 Zolls eichene Planken,

Bey demselben sind auch doppelte und einfache damascirte auch andere schöne Jagdflinten und Pistolen zu bekommen

15 Alle die, welche an den verstorbenen Kircheninspector Meeng in Neepsholt izgend einige Forderungen haben, müssen solche, spätestens gegen den 25 Junii, bey dem, über dessen Kinder bestelten Vormunde, Prediger Steinweg in Egel. angeben.

16 Es ist J. Hinr. Spiers zu Strückhausen im Didenburgischen in der Nacht vom 12ten auf den 13ten als vom Sonnabend auf

Am Freitag ein schwarzes vierjähriges Mutterpferd von seinem Lande vermutlich weggeritten oder gestohlen, es ist daran kenntlich daß es vorne beschlagen und sich mit dem Eisen ein Loch oder Holung unter der Krone am Vorderfuß getreten hat; wer ihm davon Nachricht geben kann, erhält eine gute Belohnung. Strückhausen, J. Hur. Eylers.

17 R^e 400 Pupillengelder sind, sogleich in Empfang zu nehmen, zinslich zu belegen. Wessen Sache es ist, haben sich bey den Vormündern Herr Meyners Edelknecht und Witz Friedrich von Thünen zu melden.

18 Cornelius Harms Wittwe ist willig mit Zurückgebung ihres Verstandes Dube Jtken Thomsen ihres weyl Ehemanns Landguth in Sillenstädter Kirchspiel der Spieler genannt, groß 64 Matten nebst guter Behausung, am Sonnabend den 10 July in Johann Conrad Helmrichs Hause, auf 6 Jahre May 1803 angehend öffentlich zu verheuren, weßhalb sich Liebhaber am besagten Tage und Orte einzufinden belieben.

19 Ich habe sofort 69 R^e 22 Sch. 10 w. Pupillengelder gegen hinlängliche Sicherheit zu belegen, wer davon Gebrauch machen kann, melde sich bei mir.

Fried. Aug. Winken, Kaufmann.

20 Da das blistährige Schelbeschießen auf Montag den 19ten und das Freyschießen nach den Vogel auf Mittwoch und Donnerstag den 21 und 22. July angezeiget worden: so wird solches dem Publico hierdurch bekannt gemacht. Jever den 22 Jun. 1802 Jeverische Schützengesellschaft.

21 Anton Friedrich Sibels in Neustadtgödens druckt allerlei Couleuren auf Leinen, Wollen, Messetuch, Rouffeln u. für billige Preise. Er bittet um vielen und geneigten Zuspruch.

22 Hans Erich Freemuth beim Dantelch hat einige junge Bullbünde zu verkaufen. Liebhaber melden sich baldigst.

23 Dem Bohle Hinrichs beim Erstde-merfiedl ist am 22 dieses ein blaugeschimmelttes Vieß zugekommen. Der ihm unbekanntes Eigenthümer muß solches in 8 Tagen abholen, ansonst darüber gerichtliche Verfügung getroffen wird.

24 Bey Trendtel Jun. steht eine sehr schöne neue Wiege in Commission: zu sehr billigen Preis. zu verkaufen.

25 Es ist ein gutes Carlot zu verkaufen. Nachricht bey Zeilinger in der Waage.

26 Von des weyl Joh. Gerrits jüngsten Sohnes Vermögen sind sofort einige Hundert Reichthaler hinsichtlich gegen Sicherheit zu belegen. Man werde sich deshalb bei dem Vormund Herr Siems Schipper beym Herr. derckensteins oder dem Comm. Hübling.

27 Es ist das Graß von 0 Acker gegen die hinterste Rockenmühle auch 2½ Graß im Hillersen Hamm zu verheuren; Liebhaber zu einem oder andern, melden sich bey der Frau Wittwe Siemons in Jever.

28 Theater in Barel

Montag den 5 en July. Der Fährndrich von Schröder und ein pantomim Ballet, betitelt: die Tacker oder der lebendige Sack.

Mittwoch den 7ten July. Hamlet, Trauerspiel in 6 Akten.

Donnerstag den 8ten July. Die Schwester von Prag, Oper von Müller.

Sonnabend den 10ten July. Johanna von Montfaucou von Kogebue.

Sonntag den 11ten July. Der Wildfang, Lustspiel in 3 Akten von Kogebue.

Geburts-Anzeigen.

1 Der Kaufmann Meeng in Neeps holt, machte die am 17. Juny des Abends um 5½ Uhr erfolgte glückliche Entbindung, seiner Frau von einem gesunden Sohn hiermit bekannt.

2 Diesen Morgen 2 Uhr gebahr meine Frau ein gesundes Mädchen. Zettens den 27 Juny 1802.

H. H. Hillerns.

Todes-Anzeigen.

Meinen geschätzten Gönnern und Freunden zetae tiefgebeugt den löblichen Hintritt meines Ehemannes des Cammerschreiber Sigismund Gradhand, hiedurch an. Er starb am 20. dieses Monats an der Brustwasserfucht, beinahe 48 Jahr alt, und hinterläßt mich mit vier noch fast kleinen und unmündigen Kindern. Der Herr erbarme sich unser! Jever den 25 Juny 1802.

Verwitwete Henriette Gradhand, geb. Meljern.